



März 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der Februar ist vorbei und wir gehen großen Schrittes Richtung Ostern.

Es freut mich sehr, dass wir gleich drei Ehrungen bekannt geben können.

Frau Erika Wittmann aus Habelsee für 60 Jahre Mesnerdienst und Frau Gertraud Mend aus Reichardsroth für 50 Jahre Mesnerdienst. Beide wurden vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit der Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet. Über-

reicht wurde dies von Herrn Landrat Dr. Ludwig. Ich danke beiden für ihre lange Ausdauer und Aufopferung für unsere Kirchen. Ich wünsche Frau Wittmann und Frau Mend für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Am Freitag, den 26.02.2016 wurde Herr Bürgermeister a. D. Robert Karr vom Innenminister Joachim Herrmann das Bundesverdienstkreuz am Bande für außerordentliche Verdienste der Kommunalen Selbstverwaltung und großen Einsatz für die Region verliehen. Ich danke auch seiner Frau Marianne, die ihren Robert über mehr als drei Jahrzehnte mit der Gemeinde und der Region geteilt hat und wünsche beiden für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister





Robert Karr (65) aus Ohrenbach, Landkreis Ansbach

Robert Karr wurde 1984 in den Gemeinderat und gleichzeitig zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Ohrenbach gewählt. Von 1990 bis 2014 war Karr 1. Bürgermeister von Ohrenbach. Zahlreiche Projekte wie die Errichtung eines Wertstoffhofes, Bau der Kläranlage Habelsee oder der Neubau eines Kindergartens wurden von ihm angestoßen und durchgeführt. Er war von 2002 bis 2014 Mitglied des Kreistages und im gleichen Zeitraum erster Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber und erster Vorsitzender der „Kommunalen Allianz Rothenburger Land“. Als 1. Vorsitzender des Schulverbandes Oberscheckenbach, von 1990 bis 2014, setzte er sich für die erfolgreiche Generalsanierung ein und war 1991 bis 2014 1. Vorsitzender der Mittelschule Rothenburg.

Von 1998 bis 2013 leitete er als 1. Vorsitzender die Geschicke des Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung Rothenburg (VLF).

Robert Karr bringt sich zudem mit großem Engagement in die Kirchengemeinde mit ein. Er wurde 1988 in den Kirchenvorstand gewählt und übernahm 1994 die Funktion des Vertrauensmannes. Im Jahr 1995 wurde er in den Dekanatsausschuss für den Bereich Rothenburg ob der Tauber gewählt und ist seit 2002 Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Die vollständige Laudatio von Innenminister Herrmann kann unter <http://www.stmi.bayern.de/med/aktuell/archiv/2016/20160226ordensaushaendigung> nachgelesen werden.

Dr. Ludwig übergibt Ehrenzeichen

Landrat Dr. Ludwig überreichte im Rahmen einer Feierstunde das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an acht seit vielen Jahren ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer. Geehrt wurden Wilhelm Ballbach (Feuchtwangen), Julianna Bayer (Herrieden), Ernest Forster (Dinkelsbühl), Georg Förster (Feuchtwangen), Gertraud Mend (Ohrenbach), Kurt Vicedom (Heilsbronn), Brigitte Vogl (Herrieden) und Erika Wittmann (Ohrenbach). Bei der Übergabe der Ehrennadel hob Landrat Dr. Ludwig hervor: „Das Ehrenamt ist in unserer Gesellschaft kein Sahnehäubchen sondern fester Bestandteil unseres Miteinanders. Die Geehrten stehen stellvertretend für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit und oft im Hintergrund für das Ehrenamt engagieren.“ Anwesend waren auch die Bürgermeister der jeweiligen Kommune, die einen Großteil der Ehrungen angeregt hatten.



Bildunterschrift: Landrat Dr. Ludwig dankte den Geehrten für ihr großes Engagement. (v.l.n.r): Wilhelm Ballbach, Ernest Forster, Bürgermeister Patrick Ruh, Georg Förster, Bürgermeister Johannes Hellenschmidt, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Gertraud Mend, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Erika Wittmann, Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Brigitte Vogl, Bürgermeister Alfons Brandl, Julianna Bayer und Kurt Vicedom.

„Wir sind sehr froh, dass von unseren Kommunen viele Anregungen an die Bayerische Staatskanzlei weitergegeben und von dieser befürwortet werden“, betonte Dr. Ludwig.

Ohrenbachs Bürgermeister Johannes Hellenschmidt freute sich, dass mit Gertraud Mend und Erika Wittmann gleich zwei Ehrenamtliche im kirchlichen Bereich geehrt werden. „Beide Geehrten haben durch ihr Engagement dazu beigetragen, dass das Leben in der kleinsten Kreisgemeinde so lebenswert sei und unterstützen das Kirchenleben in vorbildlicher Weise“, so Bürgermeister Johannes Hellenschmidt. Die beiden Geehrten stünden laut Landrat Dr. Ludwig gemeinsam für fast 115 Jahre Mesnerdienst, die mit großem Engagement und Herzblut ausgefüllt worden sind und werden. So erfüllt Gertraud Mend ihre Aufgabe als Mesnerin in der Kirchengemeinde Reichardsroth, seit 1964 mit großer Sorgfalt und Pflichtgefühl. Sie dekoriert die Kirche nach Jahreszeit und verleiht dem Gotteshaus dadurch eine ganz besondere und einzigartige Stimmung. Auch Erika Wittmann widmet sich seit 1954 mit großer Hingabe und Leidenschaft ihrer ehrenamtlichen Aufgabe als Mesnerin in der St. Michaelis-Kirche in Habelsee. Ob Sauberkeit im Gotteshaus oder Arbeiten auf dem Friedhof und im Umfeld der Kirche, alle Aufgaben werden von der 84-Jährigen mit bewundernswerter Liebe zum Detail ausgeführt.

Der Landrat würdigte die Geehrten für ihr Engagement, das sie zum gesellschaftlichen Vorbild und Motor mache, zudem mit der goldenen Bayerischen Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach, die bayernweit und lebenslang gilt.

Wir gedenken dem verstorbenen Feldgeschworenen — Nachtrag

Im letzten Gemeindebrief hatte ich ausversehen, leider zwei verstorbene Feldgeschworene übersehen. Ich entschuldige mich vielmals und hole es hiermit nach. Wir gedenken der verstorbenen Feldgeschworenen

- * Herbert Schöller, Habelsee (1965 bis 2011, †05.03.2015)
- * Georg Wilhelm Gundlach, Reichardsroth (1967 bis 2007, †14.03.2015)

Jagdgenossenschaft Oberscheckenbach — Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberscheckenbach am Freitag, den 04.03.2016 im Gasthaus Baumann, Beginn 19.30 Uhr, sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Jahresbericht
3. Verwendung des Jagdpachtes
4. Verbissgutachten
5. Sonstiges
6. Wünsche und Anträge

Oberscheckenbach, den 08.02.2016
Der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Abholung der Frühbezugsbestellung

Ihre Bestellung von Erde, Dünger und Vlies (pro Meter 1,60€) kann am Samstag, 05. März 2016, im Wertstoffhof Ohrenbach von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr abgeholt werden. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung.

Mittwoch, 09. März 2016, Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Zum Roten Ross in Ohrenbach

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- Top 2: Rückblick auf das Jahr 2015 und Vorschau auf das Jahr 2016
- Top 3: Kassenbericht von KassiererIn Andrea Meissner
- Top 4: Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- Top 5: Wünsche, Anträge, Sonstiges
- Top 6: Referentin Anett Wiegner vom Hofladen Sonnenzauber
Sie wird uns einiges über Kräuter erzählen und wir dürfen Brotaufstriche probieren.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG FÜR DAS OSTERBRUNNEN SCHMÜCKEN!

Aufgrund von Terminüberschneidungen werden wir den Osterbrunnen nicht, wie im kirchlichen Gemeindebrief angekündigt am Montag, den 14. März 2016, um 19.00 Uhr am Gemeindehaus schmücken, sondern

**am Montag den 14. März 2016, ab 15.00 Uhr
in der Scheune der Familie de Candido (Hausnummer 12) in Ohrenbach.**

Da wir den Termin auf den Nachmittag verschoben haben, können selbstverständlich Mütter auch mit Ihren Kindern kommen. Über Buchsspenden freuen wir uns sehr!!

Ihr könnt den Buchs für den Osterbrunnen, wenn ihr möchtet schon tagsüber bei Nadja de Candido vorbei bringen.

Wenn Ihr noch Fragen und Anregungen habt, könnt Ihr Euch gerne bei Nadja de Candido, Telefon: 941388 oder Barbara Klausecker, Telefon: 94012 melden.



Aktionsgruppe will Kräfte bündeln

LAG-Vertreter tagten in Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL (hjp) – Ein großes Ziel hat sich die im Vorjahr gegründete Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Region an der Romantischen Straße“ vorgenommen, wie in der jüngsten Mitgliederversammlung deutlich wurde. Die Gruppe möchte die Leader-Förderung bündeln und das aufwendige Verfahren angehen, um kommunale Projekte besser auf den Weg bringen zu können. Vorsitzender Herbert Lindörfer und Geschäftsführerin Pia Grimmeiß-Haider standen jetzt Rede und Antwort.

Bisher gehören dem gemeinnützigen Verein 19 Kommunen aus dem Landkreis Ansbach an. Sie decken eine Fläche von knapp 700 Quadratkilometern ab und vertreten rund 60000 Einwohner.

Dinkelsbühls Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer zeigte sich beeindruckt von der zügigen und umfangreichen Arbeit, die der Verein in dieser kurzen Zeit geschafft hat. Die Vereinstätigkeit diene auch dem weiteren Zusammenwachsen im größten Landkreis Bayerns und dem

besseren Kennenlernen der Kommunen untereinander.

Leader-Koordinator Ekkehard Eisenhut aus Uffenheim ist die „Schaltstelle“, an die sich die LAG wenden kann. Er betonte ebenfalls, wie wichtig es sei, durch den Zusammenschluss die Projektförderung durch Leader zu erhalten und die Kommunen mit dem Antragsverfahren zu entlasten.

Die Geschäftsführerin zeigte in ihrem Bericht die Arbeit im vergangenen Jahr auf und stellte den Aktionsplan für 2016 vor. Er enthält die Veranstaltungen, Projekte und Arbeitskreise zu vier Entwicklungszielen. Da wäre Ziel eins, die Tourismusangebote auszubauen und zu vernetzen sowie das kulturelle Erbe zu erhalten. Hierzu zählen die Stärkung der Kunst- und Kulturangebote durch Kooperationen, der Aufbau eines Theaternetzwerkes sowie die Pflege der Geschichte, unter anderem der jüdischen.

Ziel zwei ist es, den demographischen Wandel zu gestalten, beispielsweise in Form neuer Wohn- und Kommunikationsformen. Ziel drei



Vorsitzender Herbert Lindörfer leitete die Mitgliederversammlung im kleinen Schrennsaal.

Foto: Prüfer

beinhaltet den Erhalt und die Förderung der Kulturlandschaft. Dazu zählen unter anderem ein Backhaus in Geslau, die Regionaltheke Campingplatz Geslau, die Vinothek in Tauberzell und das Kooperationsprojekt Fränkische Moststraße. Zu Ziel vier wurde erklärt, den Wirtschaftsstandort zu stärken und traditionelles Handwerk zu erhalten.

Lindörfer berichtete über die Sitzungen und Veranstaltungen des Vorjahrs und gab einen Ausblick auf dieses Jahr. Ein Projekt in Bear-

beitung ist derzeit das Leader-Liederbuch. Es soll nach Fertigstellung in den Kindergärten verteilt werden. Das erste Projekt unter der speziellen Förderung entsteht in Kürze mit der Fahrradstation an der Jugendherberge in Dinkelsbühl. Der Bau beginnt im Frühjahr und wird am 10. September eingeweiht. Die Kosten der komfortablen Radlerstation belaufen sich auf 170000 Euro, die gefördert werden.

Der Kassenbericht von Insingens Bürgermeister Peter Köhnlechner

ergab einen Überschuss, der zur Rückführung eines Darlehens der Stadt Feuchtwangen verwendet wird. Zugleich trug er den von ihm erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2016 vor, der Einnahmen und Ausgaben von 112550 Euro vorsieht. Um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt zu erreichen, müssten einige Änderungen und Ergänzungen in der Satzung vorgenommen werden. Ihnen wurde von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten—Informationsveranstaltung zum Mehrfachantrag 2016

wie in der Vergangenheit üblich veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Ende Februar/Anfang März 2016 für alle Landwirte Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2016. Hauptthema werden die Neuerungen in 2016 und die Erfahrungen mit den Greeningverpflichtungen aus 2015 sein.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2016

Datum	Ort	Gasthaus	Beginn
Montag, 29. Februar 2016	Schernberg	Bergwirt	19:30 Uhr
Dienstag, 1. März 2016	Rothenburg	Ochsen	19:30 Uhr
Mittwoch, 2. März 2016	Lentersheim	Lamm	19:30 Uhr
Freitag, 4. März 2016	Windsbach	Dorschner	19:30 Uhr
Montag, 7. März 2016	Warzfelden	Schwarzer Adler	19:30 Uhr
Dienstag, 8. März 2016	Buch am Wald	Krone (Planner)	19:30 Uhr
Donnerstag, 10. März 2016	Unterampfrach	Klotz	19:30 Uhr

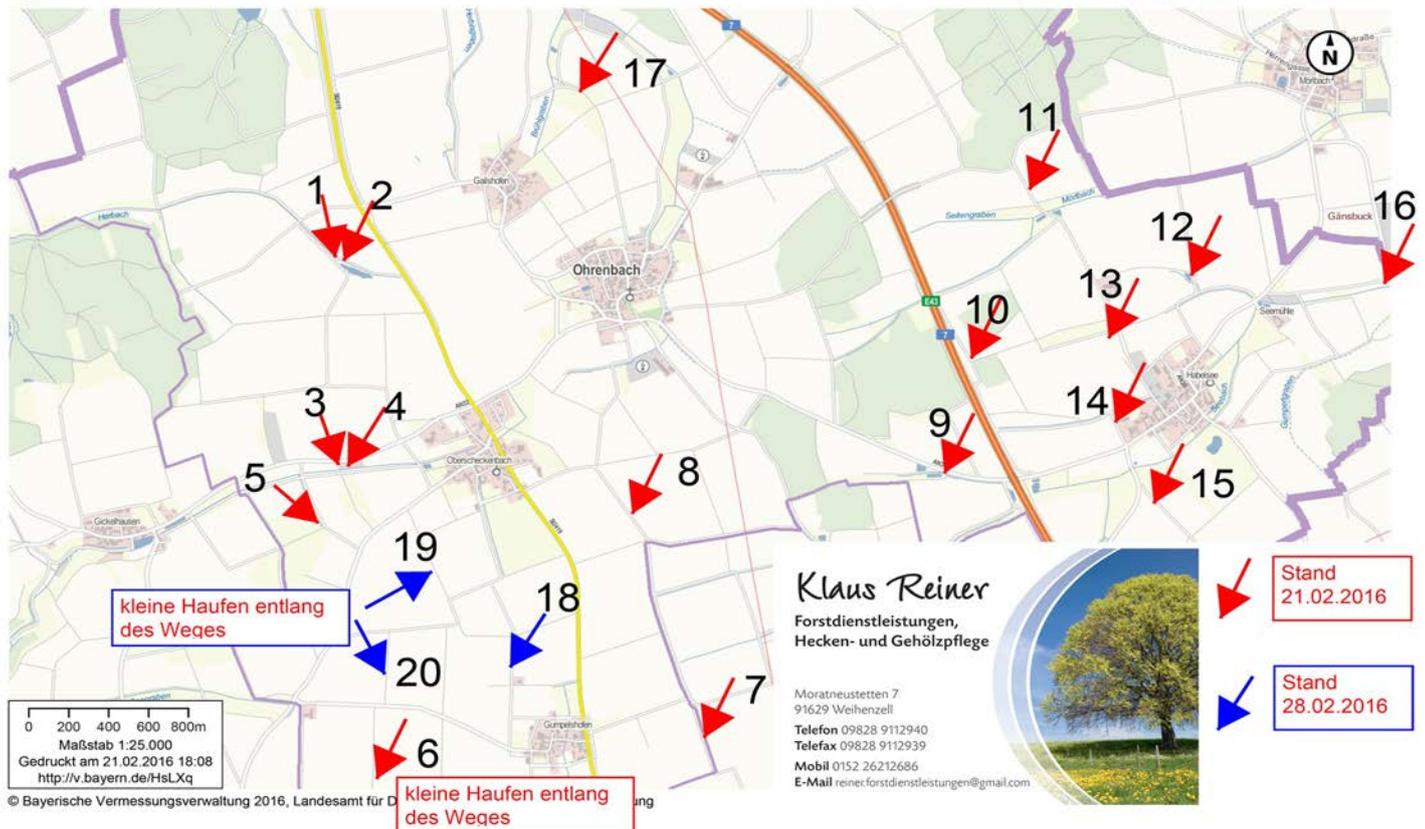
Bodenuntersuchung landwirtschaftlicher Flächen

Nährstoffmengen im Boden landwirtschaftlich genutzter Flächen, sind für jeden Schlag zu ermitteln und aufzuzeichnen. Für Stickstoff mind. einmal jährlich. (Nmin-Werte, können aus ER-Rundschreiben oder Wochenblatt entnommen werden). Für Phosphat muss durch eine Bodenuntersuchung (jedes Feldstück ab 1ha) der Gehalt ermittelt werden. **(alle 6 Jahre)**

Zur Info: Bei den meisten Betrieben der Gemeinde sind ab Herbst 2016 bzw. Frühjahr 2017 die Untersuchungen fällig. (Pachtflächen beachten!)

Für weitere Fragen: Martin Keller, BBV Ortsobmann Tel. 0170 16 16 426

Hackhaufenplan in der Gemeinde

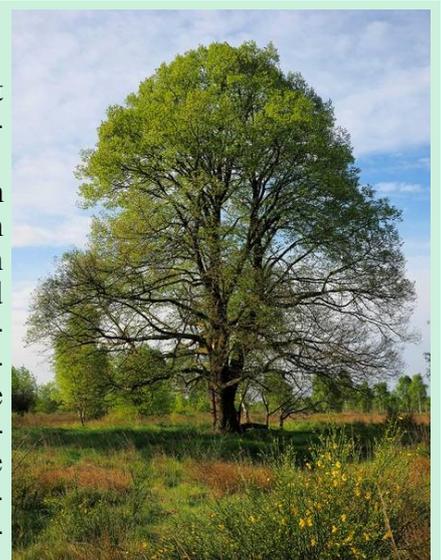
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

Für die ausgewiesenen Hackhaufen können Einzelangebote bis 31.03.2016 in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Gehen keine Angebote ein, werden diese anderweitig abgegeben.

Die Winterlinde ist Baum des Jahres 2016

Der Tag des Baumes 2016 ist am 25. April. Er wird jedes Jahr im April mit Feierstunden begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten.

Die Dr. Silvius Wodarz Stiftung hat die Winter-Linde (*Tilia cordata*) zum Baum des Jahres 2016 ernannt. Linden gehören zu den häufigsten Bäumen in Deutschland und Mitteleuropa. Die Winterlinde kann bis zu 25 Meter in die Höhe ragen. Sie trägt ihren Namen, da sich die Blüten für Bienen und andere Insekten erst im Juli öffnen. Mit ihrer Krone, die in Form eines Herzens mit der Spitze nach oben ragt, ist die Winterlinde ein Blickfang in vielen Parks und Gärten. Verstärkt wird der herzförmige Eindruck durch die gelb schimmernden, kreisrunden Blätter des Baumes im Herbst. Nicht umsonst steht die Linde symbolisch für die Liebe. Die Beliebtheit der Linde zeigt sich vielfach in der Alltagskultur. So sind Lindenblütenhonig und Lindenblütentee in der Naturheilkunde ein probates Mittel gegen Halsschmerzen. Auch gibt es in Deutschland nahezu 1000 Gaststätten mit dem Namen "Zur Linde", zahlreiche Lindenstraßen oder sagenumwobene Dorflinden, die mehrere hundert Jahre alt sind.



Wie jedes Jahr möchte sich die Grundschule in Oberscheckenbach an dieser Aktion beteiligen und auch eine Winterlinde pflanzen. Wenn jemand so einen Baum hat, den er der Schule spenden möchte, kann sich in der Gemeindeverwaltung oder in der Grundschule (Tel. 334) melden.

Schulfasching in der Grundschule



In einer langen Polonaise ziehen alle Faschingsnarren durchs ganze Schulhaus.

Die vom Elternbeirat spendierten Krapfen schmecken lecker.



Unsere Faschingsparty 2016

Am 4.2.2016 feierte die Grundschule Oberscheckenbach eine Faschingsparty.

Wir feierten von 11.00 bis 12.25 Uhr in der Schule.

Alle Kinder und Lehrer verkleideten sich wie sie wollten. Dann ging es los mit einer Polonaise. Anschließend liefen die 1. bis 4. Klasse in die Turnhalle. Dort sangen wir das Lied Simamaka und machten Bewegungen dazu. Danach sagte Frau Hartl, dass in ein paar Räumen der Schule Spiele angeboten waren. Kurz darauf gingen wir durchs Schulhaus. In der Klasse 3b gab es ein Twisterspiel, eine Kinder-Disko und ein Schokokusswettessen. In der Klasse 3a gab es das Spiel: Wer bin Ich? und das Spiel Zublinzeln. In der Aula hatte Frau Schneider das Spiel: Die Reise nach Jerusalem gemacht. Die Praktikantin Sophia Rabenstein machte ein Partnerschaftsrennen. Dort musste man den Partner mit verbundenen Augen durch einen Parcours führen, Schubkarrenrennen fahren, ein von Sophia beschriebenes Ding erraten und Tabu spielen. In der 1. Klasse gab es einen Eierlauf. Zum Essen gab es für jedes Kind einen Krapfen aber zum Trinken gab es nichts. Am Ende machten wir eine Versammlung in der Aula, dort tanzten wir den Ententanz. Am lustigsten war Frau Hartls Kostüm.

Von:

Jule Gundel und Magdalena Blumenstock



ILE REGION ROTHENBURG 90 Bürger entwickeln erste Projekte für die Region!

Im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts für die kommunale Allianz ILE-Region-Rothenburg fand am 3.2.2016 in der Grundschule Oberscheckenbach eine Projektwerkstatt mit circa 90 Personen statt. Herr Bürgermeister Hellenschmidt aus Ohrenbach begrüßte die politischen Vertreter der Allianzkommunen, Herrn Rebhan vom Amt für Ländliche Entwicklung sowie die interessierte Bürgerschaft.

Seit der Auftaktveranstaltung im Juni 2015 wurde ein umfangreicher Projektkatalog mit über 70 Projekten erarbeitet, die die Region Rothenburg enger zusammenrücken lassen sollen. Der Katalog ist im Laufe der Erstellung des Entwicklungskonzeptes beständig gewachsen. Die Ergebnisse aus dem Seminar in Klosterlangheim, die Ideen der Bürger aus der Auftaktveranstaltung, die Ergebnisse aus Bürgermeisterinterviews sowie wichtige Projekte aus Sicht der Fachplaner sind eingeflossen.

Aus dieser Sammlung, die sich auf einen Umsetzungshorizont von 20 Jahren bezieht, wurden erste Projekte ausgewählt, die kurzfristig durch die Allianz angegangen werden können. Die gewonnen Erkenntnisse aus der bisherigen Planung wurden durch Herrn Klüpfel vom Büro Schirmer Architekten und Stadtplaner aus Würzburg und Frau Ziesel vom Büro WGF Landschaft aus Nürnberg in Form eines Impulsreferats vorgestellt und dabei gezeigt, wie sich mit jedem umgesetzten Projekt das Leitbild der ILE Region Rothenburg nach und nach mit Leben füllt.

Im Rahmen von 6 Arbeitsgruppen zu den Themen Arbeiten, Wohnen, Daseinsvorsorge, Tourismus und Erholung, Landnutzung und Energie sowie Orts- und Landschaftsbild wurden seitens der Bürger mögliche Starterprojekte ausgewählt und vertieft bearbeitet. Als wichtige Projekte wurden hier u.a. die Schaffung eines Dorfladens zur Verbesserung der örtlichen Nahversorgung gesehen. Mit einem Bürgerbus könnten die Ortsteile und Angebote wie z.B. Lebensmittelmärkte, Ärzte, Kulturangebote angefahren werden und so eine ergänzende Linie zum ÖPNV geschaffen werden. Für zukünftiges Wohnen auf dem Land wurde das Thema der Innenentwicklung in Form der Bestandsaufnahme der vorhandenen Potenziale sowie die Möglichkeiten der Sensibilisierung und Aktivierung der Bevölkerung als wichtig gesehen. Mit der Reaktivierung der alten Bahnlinie von Gebattel nach Rothenburg o.d.T. als Radweg könnte eine attraktive Verbindung für Schüler, Pendler und Touristen entstehen. Eine Schlüsselrolle für die Präsentation und Vermarktung von Wein in Verbindung mit Kunst, Kultur und weiterer regionaler Produkte könnte eine Vinothek in Tauberzell übernehmen.

Ein weiteres touristisches Angebot könnte in Colmburg, im Osten der Allianz, entstehen. Das Projekt Dachsbau stellt einen Natur-Erlebnis Pfad dar, in dem auf anschauliche Weise und erlebnisorientiert die Naturlandschaft der Frankenhöhe dargestellt und durch besondere, thematische Stationen erlebbar gemacht wird. Im Handlungsfeld Landnutzung wurde als wichtiges Projekt für eine zukünftig optimierte Landwirtschaft das Thema der Kernwege bearbeitet.

Abschließend bedankte sich Herr Bürgermeister Kieslinger in seiner Funktion als Sprecher der Allianz bei allen beteiligten und betonte nochmals die Wichtigkeit und die Chancen durch die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der ILE Region Rothenburg.

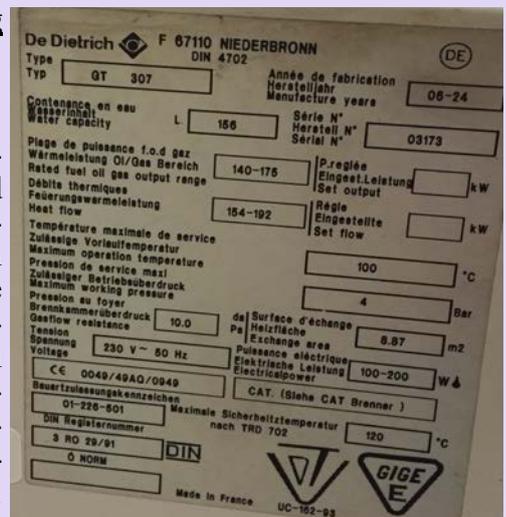
Ein weiteres touristisches Angebot könnte in Colmburg, im Osten der Allianz, entstehen. Das Projekt Dachsbau stellt einen Natur-Erlebnis Pfad dar, in dem auf anschauliche Weise und erlebnisorientiert die Naturlandschaft der Frankenhöhe dargestellt und durch besondere, thematische Stationen erlebbar gemacht wird.

Im Handlungsfeld Landnutzung wurde als wichtiges Projekt für eine zukünftig optimierte Landwirtschaft das Thema der Kernwege bearbeitet. Abschließend bedankte sich Herr Bürgermeister Kieslinger in seiner Funktion als Sprecher der Allianz bei allen beteiligten und betonte nochmals die Wichtigkeit und die Chancen durch die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der ILE Region Rothenburg.



Schulverband — Ölheizung incl. Brenner zu verkaufen

Der Schulverband Oberscheckenbach hat auf Grund des Anschlusses an das Nahwärmenetz 2 Ölheizungen incl. Brenner übrig. Diese können gegen Gebot erworben werden. Gebote bitte an den Schulverband Oberscheckenbach, Oberscheckenbach 35, 91620 Ohrenbach bis zum 30.04.2016. Besichtigungen können mit Hausmeister Gruber, Tel. 334, vereinbart werden.



Schafkopfturnier beim SC Adelshofen

Der SCA lädt zum Schafkopfturnier am Samstag, 12. März 2016, ins Vereinsheim ein. Beginn: 20.00 Uhr. Es winken schöne Sachpreise. 1. Preis 100 €



Mitgliederversammlung beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Sonntag, 13.3.2016 um 19.00 Uhr ins Vereinsheim ein. Die Tagesordnung hängt am Vereinsheim aus. Anträge sind bitte schriftlich bis 28.2.16 beim 1. Vorstand Ramona Peterson einzureichen.

Schafkopfturnier des 1.FCN Fanclubs

Schafkopfturnier des 1.FCN Fanclubs am Samstag, 2. April in Großharbach im Feuerwehrhaus. Beginn ist um 20:00 Uhr. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme aller Schafkopffreunde.

Kulinarische Landtour am 6. März 2016

Genießen Sie einen schönen Sonntag mit einer kulinarischen Rundfahrt durch das Romantische Franken. Kurze Busetappen führen von einem kulinarischen Stopp zum Nächsten. Die Verwendung regionaler Produkte zu unterstützen ist Ziel der Mitgliedsbetriebe im Regionalbuffet. Bei der Kulinarischen Landtour werden sowohl Direktvermarkter aus der Region, als auch teilnehmende Gaststätten besucht. Eine Reiseleitung begleitet Sie durch den Tag. Information und Anmeldung unter info@romantisches-franken.de

Bierührungen — 500 Jahre Reinheitsgebot deutsches Bier sind ein guter Grund zum Feiern

Bei den Bierührungen in der traditionsreichen Landwehr-Bräu Reichelshofen dreht sich alles ums Bier. Mit einer ganzen Reihe von Führungen kommt man dem besonderen Flair des Bieres auf die Spur. Die Brauerei in der Landhege der ehemals freien Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber lädt mit einem Sonderprogramm zum Bierjubiläum ein. www.landwehr-braeu.de

Frühstücks-Treffen für Frauen

Am 12. März findet in der Evang. Tagungsstätte Wildbad, Rothenburg o. d. T., ein „Frühstücks-Treffen für Frauen“ statt (mit Kinderbetreuung). Petra Hahn-Lütjen, Journalistin aus Sindelfingen, spricht zum Thema: „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“. Beginn: 9.00 Uhr. Eintritt incl. Mahlzeit 10,- €. Anmeldung erforderlich unter 09868/1383 oder 09861/6352.

Kinderleicht und lecker

Unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach kostenfreie Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.



Das aktuelle Programm bietet wieder eine vielfältige Auswahl für Mamas, Papas, Großeltern und Betreuungspersonen von Kindern unter vier Jahren. Sie lernen die Grundregeln gesunder Kinderernährung in verschiedenen Altersstufen kennen und setzen diese gleich gemeinsam in der Praxis um. Bei verschiedenen Vorträgen und Workshops werfen Sie den Blick auf besondere Themen. Sie beleuchten, hinterfragen und tauschen sich über Ernährungserziehung, Geschmacksprägung im Kindesalter oder die Notwendigkeit von Kinderlebensmitteln aus.

Die neuen Kurse finden Sie auf unserer Internetseite. Dort können Sie sich auch gleich direkt anmelden: www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie

Mutter-Kind-Gruppen und **Kindertagesstätten** können die genannten Kurse auch als eigenen Termin buchen. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin für Ernährung Heike Straußberger, Tel. 0981/8908-0 – oder per e-mail heike.straussberger@aelf-an.bayern.de.

Wir freuen uns auf Sie!



die regionale Spezialität im Naturpark Frankenhöhe

klimafreundlich
regional
gesund
lecker

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen 04. März – 03. April 2016

Adressen der Gaststätten, Metzgereien und Bauernläden
sowie das **Frankenhöhe-Lamm Kochbuch** und Infos
erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken,
Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: info@lpv-mfr.de oder unter
www.frankenhoehe-lamm.de

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 04.03. bis 03.04.2016 — Mit Frankenhöhe-Lamm gesund und klimafreundlich in den Frühling

„Regional und saisonal“ – das sind Kernbegriffe bei der Suche nach klimaverträglichen Lebensmitteln. Greifen die Verbraucher konsequent zu Lebensmitteln aus der Region, lassen sich die aus den Transporten entstehenden Belastungen insgesamt um bis zu zwei Dritteln senken. Bei Lammfleisch aus Übersee zum Beispiel ist die Klimabelastung mindestens sechs Mal höher als beim regionalen Produkt Frankenhöhe-Lamm. Darüber hinaus ist das Fleisch der Frankenhöhe-Lämmer gesund: es ist fettarm, aber reich an ungesättigten Fettsäuren, die eine krebshemmende Wirkung haben und den Cholesterinspiegel im Blut senken. Es enthält große Mengen an wertvollem tierischem Eiweiß und ist reich an wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Auf den kräuterreichen Schafweiden der Frankenhöhe werden außerdem keine Pflanzenschutzmittel oder chemisch-synthetischer Dünger eingesetzt – ein weiterer Pluspunkt in punkto Klimaschutz und gesundes Lebensmittel.

Für den Naturschutz sind diese Schafweiden mit ihrem Artenreichtum von besonderer Bedeutung. Zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere, wie z.B. Thymian und Schachbrettfalter, finden auf den Weideflächen der Schafe ihren Lebensraum.

Jetzt ist Lamm-Saison: während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 04. März bis 03. April 2016 können Sie sich in den Gaststätten der Frankenhöhe mit Köstlichkeiten vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnen lassen! Oder Sie greifen selber zum Kochlöffel, denn das Frankenhöhe-Lamm gibt es auch in Metzgereien und Bauernläden oder direkt beim Schäfer. Wer noch passende Rezepte sucht: im Frankenhöhe-Lamm Kochbuch finden Sie von mediterran bis klassisch leckere und erprobte Rezepte zum nachkochen. Das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch und weitere Informationen erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 46 53-35 20 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Genießen Sie den Frühling mit gesundem und klimafreundlichem Frankenhöhe-Lamm! Frankenhöhe-Lamm – Klimaschutz geht auch durch den Magen!

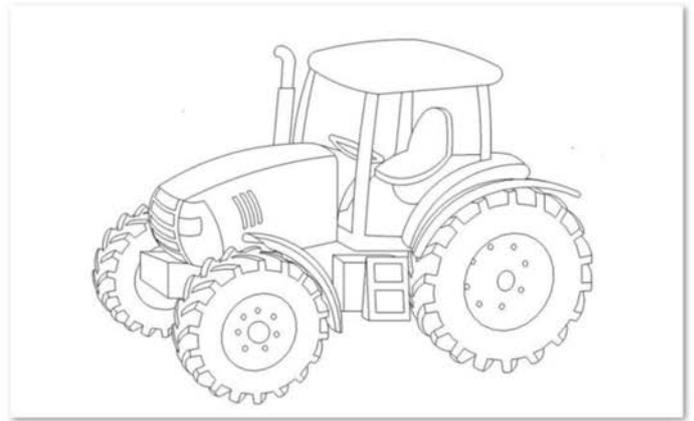


!!! Achtung- Ausflug BBV !!!

**Die Ortsgruppe Gattenhofen des BBV fährt am
29.03.2016**

**(Dienstag nach Ostern) nach Marktoberdorf zur
Werksbesichtigung von Fendt**

- Abfahrt mit dem Bus ca. 5.45 Uhr, Rückkunft ca. 20.30 Uhr
- Ein/Ausstieg in Gattenhofen Bushaltestelle
- Die Kosten betragen pro Person ca. 20 €
- Teilnahme ab 14 Jahre (Vorgabe vom Werk)
Für Fahrten mit Schleppern sind gültiger Personalausweis sowie Führerschein erforderlich
- **Bitte bei Reinhard Reuther anmelden (09861/2621) - die Teilnehmerzahl begrenzt ist.**



ALBERT WUNSCH

Die Verwöhnungsfälle — Für eine Erziehung zu mehr Eigenverantwortlichkeit

Kindern werden allzu gerne Hindernisse aus dem Weg geräumt und alle Wünsche erfüllt. Um im Leben zurechtzukommen müssen sie aber lernen, Hürden zu meistern und so die Chance zu bekommen, aktive und eigenverantwortliche Persönlichkeiten zu werden. Der Referent fordert deshalb, Kinder und Jugendliche bewusst auf Herausforderungen vorzubereiten und sie ihnen in ermutigender Weise zuzumuten – die beste Voraussetzung, die später notwendige Konfliktfähigkeit und Eigenständigkeit zu erlernen.

Der Referent **Dr. Albert Wunsch** ist Diplom-Pädagoge und Psychologe und Bestseller-Autor. Er lehrt an der Universität Düsseldorf und ist in eigener Praxis als Paar- und Erziehungsberater tätig.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des **Gesundheitsamtes Ansbach mit der Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach** für alle Eltern, Großeltern, ErzieherInnen und alle, die mit der Erziehung von Kindern zu tun haben.

Am 9.Juni 2016, 19.30 Uhr in den Ansbacher Kammerspielen
Karten im Vorverkauf bei den Kammerspielen zum Preis von 8.-€ und an der Abendkasse. 9.-€ (Kartenbestellungen über www.kammerspiele.com).

Nähere Information zur Veranstaltung im Gesundheitsamt Christine Schömig, Tel.0981 468-7103.

DIE VERWÖHNUNGSFALLE

Für eine Erziehung zu mehr Eigenverantwortlichkeit

Mit Selbsttest:
Was ist mein Erziehungsstil?



Liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

„Nichts ist dem Menschen so unentbehrlich wie der Tanz.“

(Moliere)

Mit den Worten des großen Dramatikers Moliere darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich zum Treffpunkt der Senioren der Region Hesselberg einladen.

**„Tanztee am Nachmittag“
am 15. März 2016
um 14:30 Uhr,
Im Gasthaus zur Krone
Familie Planner
Wirtsgasse 2
91592 Buch am Wald
Kostenbeitrag 5,- €/p.P.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach,
macht mit und bleibt fit. Zum "Tanztee am Nachmittag", sind wieder **ALLE** herzlich eingeladen die Lust auf Musik, Geselligkeit und Bewegung haben!
Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen um gemeinsam einen schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.
Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung in Buch am Wald.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

**Blieben Sie mit dabei und wir freuen uns Sie auf den nächsten
"Tanztee am Nachmittag", am 12. April in Merkendorf zu begrüßen.**

Wildbad Rothenburg, Termine im März 2016

Sonntag, 6. März, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg — Podium junger Musikanten

David Alamo, Paula Sedeño Moreno und Martina Leutschacher werden im dritten und letzten „Podium“ mit Flöte, Bratsche und Harfe musikalische „Zauberwelten“ entfalten. Die jungen Künstler studieren an der Hochschule für Musik Nürnberg und moderieren ihr Programm selbst.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; ein Dankeschön für die Künstler erwünscht. – Das Sonntagscafé im Wildbad hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 27. März, 13.30 bis 17 Uhr, Wildbad Rothenburg — Saisonbeginn beim Sonntagscafé

Am Ostersonntag beginnt traditionell die neue Saison des Sonntagscafés auf der Sonnenterrasse im Wildbad. Bis Anfang Oktober lädt es an allen Sonn- und an ausgewählten Feiertagen von 13.30 bis 17 Uhr zur Begegnung und zum Genuss im schönen Wildbad-Ambiente ein. An den meisten Sonntagen gibt es darüber hinaus im Rokokosaal um 15 Uhr noch besondere musikalische, literarische oder andere kulturelle Akzente.

Sonntag, 27. März, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg — Menschen und Momente

Unter dem Motto „Menschen und Momente“ steht eine Ausstellung Rothenburgerin Hannelore Soldner im Wildbad. Bis zum 1. Mai präsentiert sie hier rund 30 Landschafts-, Natur- und abstrakte Bilder, die im zurückliegenden Jahrzehnt entstanden sind.

Zur Ausstellungseröffnung musiziert der Konzertharfenist Michael David aus Neumarkt. Er „tanzt“ über die Saiten und zaubert auf seinem Instrument „perlende Wassertropfen, liebevolle Geheimnisse und sprühende Feuerwerke hervor“. So schreiben die Nürnberger Nachrichten.

Vernissage am Ostersonntag, 15 Uhr

Ostermontag, 28. März, ab 14 Uhr, Rothenburg o.d.T. — Ökumenischer Osterspaziergang

Unter dem Motto „Glaube bricht auf!“ eröffnet die evangelische Landeskirche am Ostermontag in mehreren bayerischen Städten die diesjährige Pilgersaison. Der Ausgangspunkt für den Emmanusweg in Rothenburg ist um 14 Uhr St. Jakob. Eine Wegstation des rund dreistündigen ökumenischen Osterspaziergangs ins Taubertal ist das Wildbad. Hier gibt es zusätzlich zu geistlichen Impulsen auch frisch gebackenes Osterbrot.



Die neuen vhs-Programmhefte können bei Interesse in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?
„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).
Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2016
Bewerbungsschluss 31. Mai 2016

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter:
<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Hospizbegleiterausbildung 2016/2017 – ein wichtiges Ehrenamt

Unser ambulanter Hospizdienst betreut und unterstützt schwerkranke Menschen und deren Angehörige – im gesamten VG-Bereich rund um Rothenburg o.d.T.

Von unseren 38 ehrenamtlichen Mitarbeitern sind derzeit 34 aktiv im Einsatz.

Sie sind unterwegs in den Pflegeheimen, im Krankenhaus und bei den Menschen Zuhause.

„Nicht alleine sein, am Ende des Lebens“, das ist unser Ziel – dafür setzen wir uns ein.

Damit wir auch in Zukunft allen, die um unsere Hilfe bitten, zur Seite stehen können, möchten wir den Kreis der Helfenden vergrößern.

Dazu bieten wir ab April eine weitere Hospizbegleiterschulung an.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen!

Bitte rufen Sie uns jederzeit an: Tel. 0151 – 54809353

Es grüßt Sie recht herzlich Uschi Memhardt
(Einsatzleitung und Koordination des Hospizvereines Rothenburg o.d.T.)

Neue Öffnungszeiten des Fachbereichs Asyl der Ausländerbehörde des Landratsamtes Ansbach

Aus organisatorischen Gründen gelten ab dem 1. März 2016 mittwochs und donnerstags neue Öffnungszeiten für den Fachbereich Asyl der Ausländerbehörde des Landratsamtes Ansbach:

Montag und Dienstag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Berücksichtigung bei ihrer Terminplanung.

Tag der offenen Tür an der Landwirtschaftsschule Ansbach – gemeinsam Abteilung Landwirtschaft und Hauswirtschaft

Am **Sonntag, 13. März 2016**, lädt die Landwirtschaftsschule Ansbach mit ihren Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft in der Mariusstraße 24 **von 11 Uhr bis 17 Uhr** alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Die Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft haben ein umfangreiches Programm mit vielen Informationen vorbereitet.

Die Aktionen in der Abteilung Hauswirtschaft stehen unter dem Thema „**Hauswirt(schafft) Lebensqualität**“. Sie haben Gelegenheit, einen Einblick in den Unterrichtsalltag und in die Inhalte der einzelnen Unterrichtsfächer zu bekommen. Mit Ausstellungen, Unterweisungen und Vorführungen nehmen Sie die Studierenden mit in den Unterrichtsalltag.

Außerdem haben sie die Möglichkeit, Produkte aus der Lehrküche und Kostproben aus der Großküche zu probieren, sich Anregungen zu holen für Tisch- und Raumschmuck und sich selber zu testen über ihr Wissen im hauswirtschaftlichen Bereich. Ein Quiz macht neugierig auf die richtigen Antworten. Verschiedene Fachaussstellungen zu hauswirtschaftlichen Themen runden das Tagesprogramm ab.

Im **September 2016** beginnt wieder ein **neuer Einsemestriger Studiengang** für Hauswirtschaft in Ansbach.

Die Abteilung Landwirtschaft informiert über den Schulbetrieb und hat sich über acht Themenbereiche unter dem Motto „**Landwirtschaft ist Leben**“ Gedanken gemacht. So werden von den Studierenden z.B. die Bereiche „Gülle stinkt nicht nur!“ und „Region ohne Landwirtschaft“ interessant aufbereitet. Ebenso wird es ein „Diskussionsforum Landwirtschaft“ und weitere Aktivitäten und Präsentationen geben.

Mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Studierenden und Lehrkräfte freuen sich auf zahlreiche Besucher.

**Staatliche Wirtschaftsschule
Bad Windsheim**



Tag der offenen Tür

an der
Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim
Galgenbuckweg 3
91438 Bad Windsheim

**am Samstag, 12.03.2016
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Thema: **Gemeinschaft**



Wir möchten den Tag

- gemeinsam mit Schülern
- gemeinsam mit deren Familien
- gemeinsam mit Freunden, Bekannten und Interessierten

verbringen.

Mit vielen kreativen Ideen fördern wir die Gemeinschaft an unserer Schul- und über diese hinaus. Überzeugen Sie sich davon!

Neben verschiedenen Projekten im gesamten Schulhaus, die überwiegend von Schülerinnen und Schülern gestaltet werden, erwarten Sie ein buntes Programm und kulinarische Köstlichkeiten.

Achtung:
Anmeldung zum Übertritt an die Staatl. Wirtschaftsschule an diesem Tag möglich!



**Ausbildungen in zukunftssicheren
Dienstleistungs- und Pflegeberufen**

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

**Info- und Anmeldetag
am Samstag, 12. März 2016,
von 10.00-13.00 Uhr**

**Besichtigen Sie
unser neues
Schulhaus**

Außerdem informieren wir

- über den Beruf **Landwirt/in**
- und über weitere Berufe in der Agrarwirtschaft
- über den **mittleren Schulabschluss an der Berufsfachschule**

**Sie können sich auch sofort für
eine Ausbildungsrichtung anmelden!**



Staatliches Berufliches Schulzentrum
Ansbach-Triesdorf
Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981/4884620, E-mail: verwaltung@bsz-ansbach.de
www.bsz-ansbach.de



Infotag Wiedereinstieg 2016

Am Donnerstag, 21.04.2016 veranstaltet das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, die Gleichstellungsstelle, das Jobcenter und die Wirtschaftsförderung im Landkreis Ansbach sowie die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg den Infotag Wiedereinstieg. Die Veranstaltung findet im kleinen Schranrensaal, Weinmarkt 7, Dinkelsbühl, statt.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher über die Möglichkeiten und Vorteile eines beruflichen Wiedereinstiegs informieren. Die Veranstalterinnen haben ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Interessierte können sich in den Vorträgen unter anderem über die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Praxis, Praktische Tipps für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräche, „Frau und Rente“ und eine gut organisierte, zuverlässige Kinderbetreuung motivieren und eigene Erkenntnisse sammeln.

An verschiedenen Informationsständen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. individuell zu den Themen Krankenversicherung und Berufliche Weiterbildung beraten lassen oder die Gelegenheit nutzen, ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen um so die persönlichen Chancen zu erhöhen. Neu in diesem Jahr ist ein Stand der Aktivsenioren Bayern e. V. zur Existenzgründung.

Zudem haben Frauen die Möglichkeit sich durch Fachpersonal typgerecht stylen zu lassen um anschließend aussagekräftige Bewerbungsfotos durch eine Fotografin machen zu können.

Wir freuen uns, Sie beim Infotag Wiedereinstieg in Dinkelsbühl begrüßen zu dürfen.

Warnung vor unseriösem Gewinnspiel — N-ERGIE verlost keine Türkei-Reisen

Seit einigen Wochen informieren N-ERGIE Kunden die Service-Mitarbeiter des Nürnberger Energieversorgers über ein Gewinnspiel von Kompass Holidays. Teilnehmer an diesem Gewinnspiel mit dem Lösungswort STROM erhalten eine Gewinnbenachrichtigung über eine achttägige Türkei-Reise für zwei Personen. Dabei fallen jedoch Kosten an. Aufgrund des Lösungsworts STROM halten manche Kunden die N-ERGIE für einen Kooperationspartner von Kompass Holidays. Die N-ERGIE arbeitet nicht mit diesem Unternehmen zusammen. Bei Unsicherheit über die Seriosität von Gewinnspielen können sich N-ERGIE Kunden telefonisch, persönlich oder online an die N-ERGIE Aktiengesellschaft wenden:

Telefonisch: 08001008009 (kostenfrei),
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Persönlich im N-ERGIE Centrum
Südliche Fürther Straße 14 (am Plärrer), Nürnberg
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail: dialog@n-ergie.de

Fax: 0911 802-3668

Online: <http://www.n-ergie.de/kundenportal>

Mitarbeiter mindestens einmal jährlich unterweisen

Die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) versicherten Arbeitgeberbetriebe sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter über die Gefahren und Maßnahmen für ihre Sicherheit und Gesundheit aufzuklären.

Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz 1.1. Die sogenannte Unterweisung sollte vor Aufnahme der Tätigkeit und dann in angemessenen Abständen, jedoch mindestens einmal jährlich, erfolgen. Grundlagen hierfür können beispielweise die Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanleitungen sowie -anweisungen und spezielle Unterweisungshilfen sein.

Die SVLFG stellt auf ihrer Internetseite Handlungshilfen zur Gefährdungsbeurteilung, Musterbetriebsanweisungen und -unterweisungshilfen unter www.svlfg.de > Prävention > Praxishilfen zur Verfügung. Unterweisungshilfen sind auch in polnischer, russischer und rumänischer Sprachen abrufbar.

Landratsamt Ansbach warnt vor illegalen Altkleider- und Schuhcontainern

Im Landkreis Ansbach stellen dubiose Firmen zunehmend illegale Altkleidercontainer auf. In den letzten Monaten wurde dem Landratsamt Ansbach vermehrt die Aufstellung silberner Container zur Sammlung von Altkleidern und Schuhen gemeldet. Eine umweltgerechte und legale Verwertung ist nicht gewährleistet. Da auf den silbernen Containern die durchführende Firma nicht angegeben ist und die aufgeklebte „Notfallnummer“ ins Leere führt, versucht das Landratsamt Ansbach aktuell, den Aufsteller zu ermitteln.

Falls Bürgerinnen und Bürger hierzu Angaben machen können, z.B. Name oder Kfz-Kennzeichen der Firma, die einen derartigen silbernen Container aufstellt, leert oder entfernt, teilen Sie diese bitte unter Tel. 0981/468-3213 oder E-Mail abfallrecht@landratsamt-ansbach.de mit. Dem Landratsamt Ansbach sind Container dieser Bauart bereits in Windsbach (ALDI Parkplatz), Aurach (ALDI Parkplatz), Leutershausen (am Stadion), Herrieden (ehemalige BÖMA und gegenüber Feuerwehrhaus), Bechhofen (Parkplatz NKD und EDEKA), Wassertrüdingen (Lidl Parkplatz), Schillingsfürst (Industriestraße und am Sportplatz), Petersaurach (NETTO Parkplatz), am CentrO Parkplatz in Rothenburg o.d.T. sowie in Feuchtwangen (Parkplatz Fischerweg im Wohngebiet „Hummelbuck“ und in Vorderbreithenthann) gemeldet worden. Da die Container in den allermeisten Fällen auch ohne die Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer aufgestellt wurden, könnten diese auch auf dem Privatrechtsweg die Entfernung verlangen bzw. durchführen.

Wer seine Altkleider ordnungsgemäß verwerten möchte, sollte daher nur bekannte soziale Einrichtungen und Verbände oder legale gewerbliche Container nutzen. Zudem hat der Landkreis Ansbach auch eigene Container zur Sammlung von Alttextilien aufgestellt. Legal aufgestellte Container gewerblicher Unternehmen oder karitativer Einrichtungen können Sie im Regelfall daran erkennen, dass der komplette Name des Aufstellers mit vollständiger Anschrift und dessen Festnetznummer angegeben sind. Sollten Zweifel bestehen, ob ein Altkleidercontainer zulässigerweise aufgestellt ist, können Bürgerinnen und Bürger dies ebenfalls unter den genannten Kontaktdaten erfragen. Das Landratsamt Ansbach benötigt hierzu den Namen des Betreibers, der auf dem Container genannt ist sowie die Straße und den Ort der Aufstellung.

Das Landratsamt Ansbach bittet deshalb, die illegalen silbernen Container nicht zu nutzen. Nur wenn die

Container nicht mehr befüllt werden, kann der Aufsteller mittel- bis langfristig dazu bewegt werden, diese freiwillig zu entfernen, da er keine Erlöse erzielen kann. Parallel dazu wird das Landratsamt Ansbach gegen den Betreiber ein Bußgeld verhängen und die Beseitigung anordnen, sobald die Identität der Aufsteller feststeht.



So sehen die silbernen illegale Altkleider- und Schuhcontainer im Landkreis Ansbach aus.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Hausmüll: Montag, 14. März, **Dienstag, 29. März**, Montag, 11. April 2016

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 07./21. März, 04. April 2016

Papier-Tonne: Mittwoch, 23. März, Freitag, 22. April 2016;

Gelbe Säcke: Mittwoch, 02. März, Dienstag, 12. April 2016;

Problemmüll: Samstag, 12. März, 08.00 bis 08.45 Uhr am Wertstoffhof;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: Im März jeden Samstag geöffnet (Reisig- und Astmaterial), je nach Witterung. **Oster-samstag keine Anfuhr.** Ab 02. April wieder 14-tägig. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 09. April 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 02. April 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 08. März 2016, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Haushalt Verabschiedung
- TOP 2: Kanalbericht (Härtfelder)
- TOP 3: Spielplatz
- TOP 4: Wirtschaftsmesse
- TOP 5: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 17. März, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Am Donnerstag, 10.03. ist in der Gemeindekanzlei wegen der Bürgerversammlung in Oberscheckenbach keine Sprechstunde!